



Kreisblatt

für die amtlichen Bekanntmachungen des Kreises Belgard

Gemeinderundfunk.

Um Uebervorteilungen der Gemeinden auszuschließen und den Kauf ungeeigneter Gemeinderundfunkanlagen zu verhindern, wird dringend empfohlen, vor Beschaffung von Rundfunkempfangs- und Verstärkeranlagen den Rat eines erfahrenen, unabhängigen Sachverständigen einzuholen. Der Deutsche Gemeindetag ist bereit, auf Anfrage geeignete Sachverständige namhaft zu machen, die die Gemeindeverwaltungen bei der Anschaffung eines Gemeinderundfunks beraten.

Vom Präsidenten der Reichsrundfunkammer wird der auf der Sonderchau „Gemeinderundfunk“ und auf der Ausstellung „Die Deutsche Gemeinde“ gezeigte Arbeitsfront-Empfänger „DAF 1011“ als das geeignete Gerät für die künftige Rundfunk-Propaganda innerhalb der deutschen Gemeinden zur Anschaffung empfohlen.

Auch der Präsident der Reichsrundfunkammer hat sich bereit erklärt, den Gemeinden bei der Anlage beratend zur Seite zu stehen. Es bleibt den Gemeinden daher unbenommen, die zugegangenen Angebote im Zweifelsfalle im Original der Reichsrundfunkammer Berlin SW. 11, Anhalter-Strasse 12 zur Nachprüfung einzusenden.

Belgard, den 24. November 1936.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Dr. Mehlich,
Landrat.

Das für den Landwirt Ewald von Manteuffel in Collatz eröffnete Sicherungsverfahren ist von der Landstelle Stettin aufgehoben worden, da die Entschuldung des Betriebes durchgeführt ist.

Belgard, den 3. Dezember 1936.

Der Kreis Ausschuss des Kreises Belgard.

Dr. Mehlich,
Landrat.



Halbzeit

Ergebnis der Halbzeit

Ergebnis

Die Halbzeit wurde am 15. März 1941 abgehalten. Die Teilnehmer waren die Mitglieder des Vereins. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Spiele	Ergebnis
1. Spiel	1:0
2. Spiel	2:1
3. Spiel	0:0
4. Spiel	1:1
5. Spiel	2:0

Statistik

Die Statistik zeigt die Leistungen der Spieler.

Schluss

Die Halbzeit ist beendet. Die Spieler haben sich sehr bemüht.